

Selbstdarstellung im Netz

Einleitung

Die Jugendlichen erstellen eigene Internetprofile mit anonymen Profilbildern. Sie verwenden also z. B. Fotos von berühmten Personen, Cartoons oder ähnliche Motive.

Zielsetzung

Erstellen von sicheren Profilen.

Internet-Sicherheitsregel

Je besser man über das Internet Bescheid weiss, um so besser und sicherer kann man damit umgehen.

Alter: 10–16 Jahre

Zeit: 45 Minuten

Personen: 4–12 Personen

Arbeitsmaterial: Computerraum oder Computer

Aktion

• Profil erstellen

- Alle Jugendlichen erstellen am Computer ein individuelles Onlineprofil.
- Als einzige Vorgabe gilt: Die Jugendlichen dürfen als Profilbild kein eigenes Foto benutzen. Erlaubt sind hingegen Bilder von berühmten Personen, aus Cartoons, etc.
- Alle weiteren Angaben werden nach eigenen Vorstellungen gemacht
- Das Erstellen des Profils läuft „geheim“ ab

• Profil-Präsentation

Nach dem Ausfüllen werden die Profile mit dem Beamer an die Wand geworfen. Jetzt rät die Gruppe jeweils anhand des Profils, wer sich dahinter verbirgt.

• Reflexion

- „Wie schnell habt ihr erkannt, wer sich hinter dem Profil verbirgt?“
- „Woran habt ihr erkannt, wer das eigentlich ist?“

• Feststellung

Die Jugendlichen merken, durch welche Angaben die Identität einer Userin/eines Users erkennbar wird. Beispiel: Wenn der Nickname auf einem Hobby basiert oder durch die Angabe des Sportvereins ein Rückschluss möglich ist.

• Diskussion

Im Anschluss an die Übung bietet es sich an, in der Gruppe über zwei Fragen zu diskutieren:

1. „Welche Fragen sollten in Nutzerprofilen besser unbeantwortet bleiben, um die eigene Identität zu schützen?“

2. „Wozu sind Privatsphäre-Einstellungen wichtig?“

Achtung: Einmal im Netz = immer im Netz!